

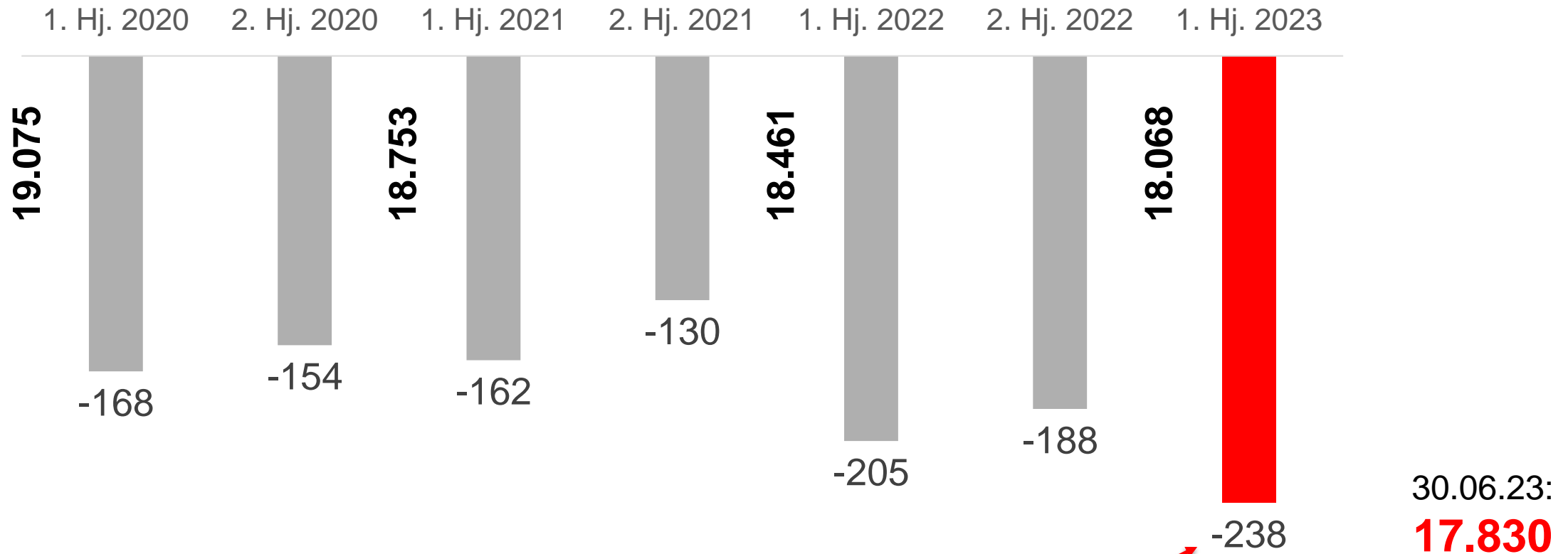
Halbjahresbilanz 2023

Trends und Tränen

Claudia Korf, Geschäftsführerin Ökonomie der ABDA

Düsseldorf, 29. September 2023

Apothekenentwicklung



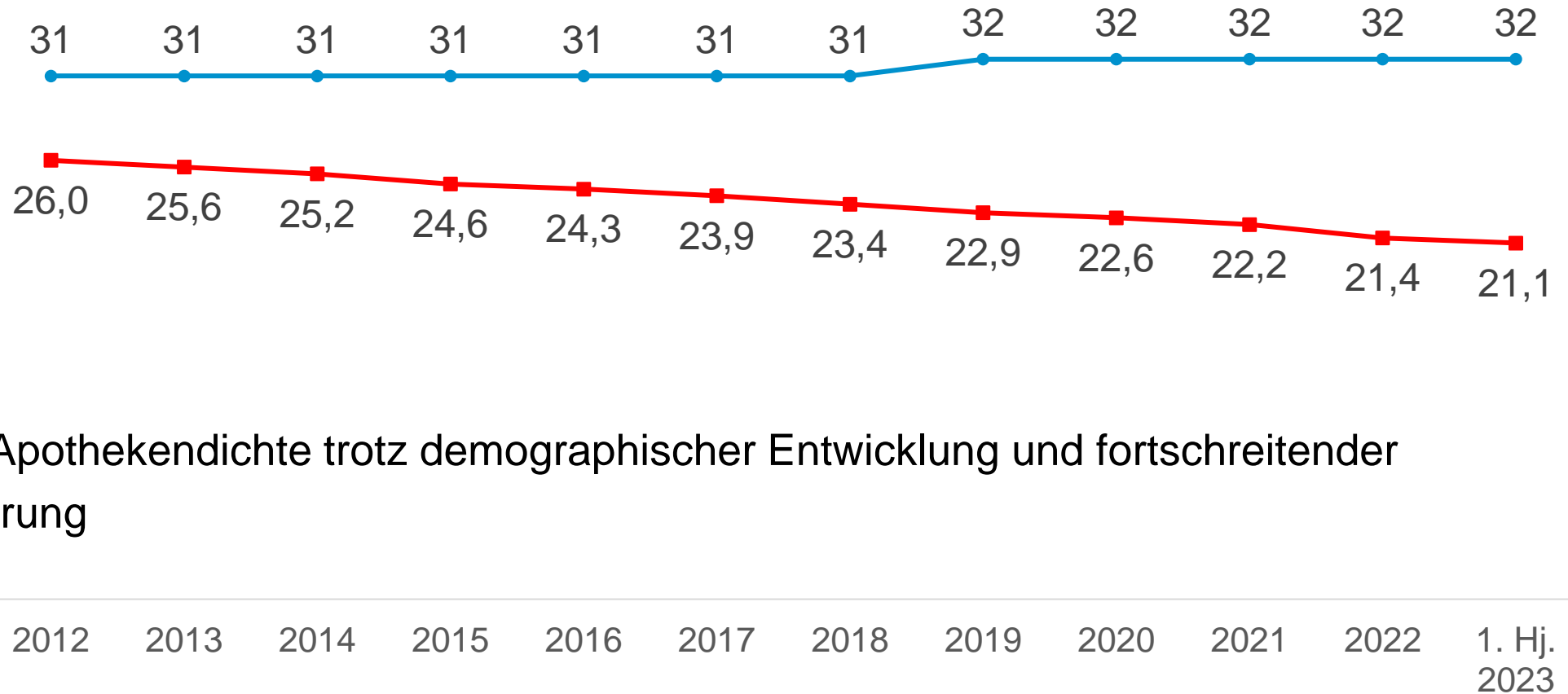
» Stärkster Halbjahres-Rückgang seit Aufzeichnungsbeginn (1956)

Quelle: Landesapothekerkammern, eigene Berechnungen

Apothekendichte (Apotheken je 100.000 Einwohner)

EU-Durchschnitt

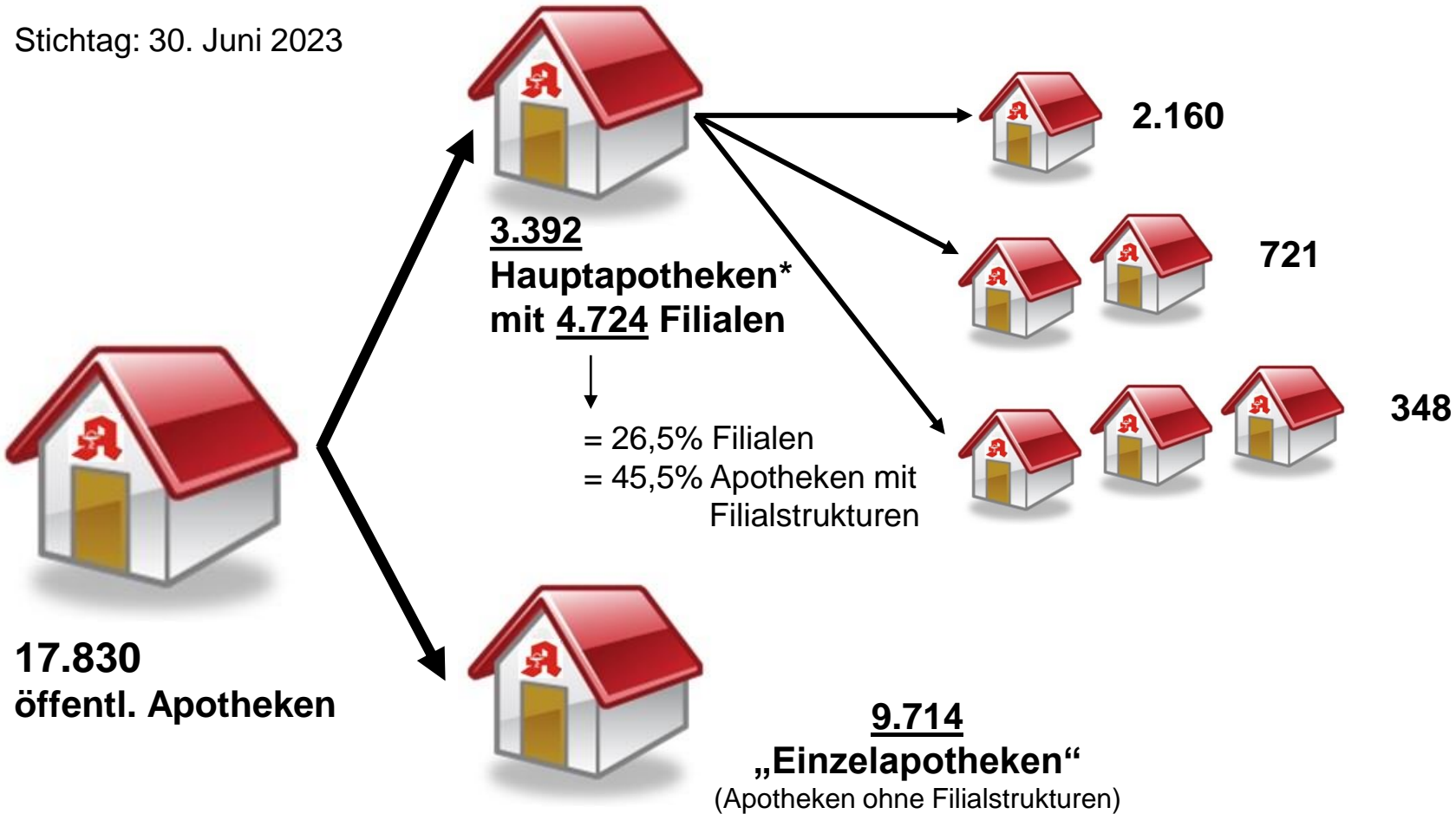
Deutschland



- » Rückläufige Apothekendichte trotz demographischer Entwicklung und fortschreitender Ambulantisierung

Quellen: letztes verfügbares Jahr laut PGEU, nationale Apothekerverbände, Deutschland: ABDA-Statistik 2023

Apothekenstruktur 1. Halbjahr 2023



* Apotheken mit Betriebserlaubnis nach § 2 Abs. 1 Apothekengesetz
Quelle: Landesapothekerkammern, eigene Berechnungen

Beschäftigte in öffentlichen Apotheken

	2020	2021	2022	Frauen- anteil
Arbeitsplätze insgesamt	160.454	159.783	159.342	89,3%
Apotheker*innen	52.996	53.285	53.461	73,6%
Pharmazeut*innen im Praktikum	1.656	1.692	1.663	76,2%
Apothekerassistent*innen, Pharmazie-Ingenieur*innen	4.661	4.389	4.140	96,4%
Pharmazeutisch-technische Assistent*innen (inkl. Praktikanten)	68.765	68.323	68.148	97,1%
Pharmazeutisch-kaufmännische Angestellte*	32.376	32.094	31.930	97,7%
Nachrichtlich: Teilzeitkräfte	81.126	82.845	84.827	-

* Inkl. Apothekenhelfer*innen, -facharbeiter*innen, -assistent*innen, Pharmazeutische Assistent*innen sowie PKA in Ausbildung

Apothekenklima-Index 2023: Einstellungen von Personal

- » **Planen Sie in den nächsten zwei bis drei Jahren Einstellungen?**
- » Die Anzahl geplanter Einstellungen ist sowohl bei pharmazeutischem, als auch bei nicht- pharmazeutischem Personal im Vergleich zum Vorjahr deutlich rückläufig.

	Total 2018	Total 2019	Total 2020	Total 2021	Total 2022	Total 2023
Basis (100 %)	500	500	500	500	500	500
Nein, keine Einstellungen geplant	278 55,7%	226 45,2%	270 54,0%	160 32,0%	139 27,8%	197 39,4%
Ja, Einstellungen pharm. Personal geplant	211 42,3%	266 53,2%	221 44,2%	323 64,6%	356 71,2%	300 60,0%
Ja, Einstellungen nicht-pharm. Personal geplant	31 6,3%	43 8,6%	51 10,2%	94 18,8%	84 16,8%	59 11,8%
Summe	521	535	542	577	579	556
Summe %	104,6%	107,0%	108,4%	115,4%	115,8%	111,2%

Quelle: Apothekenklima-Index 2023

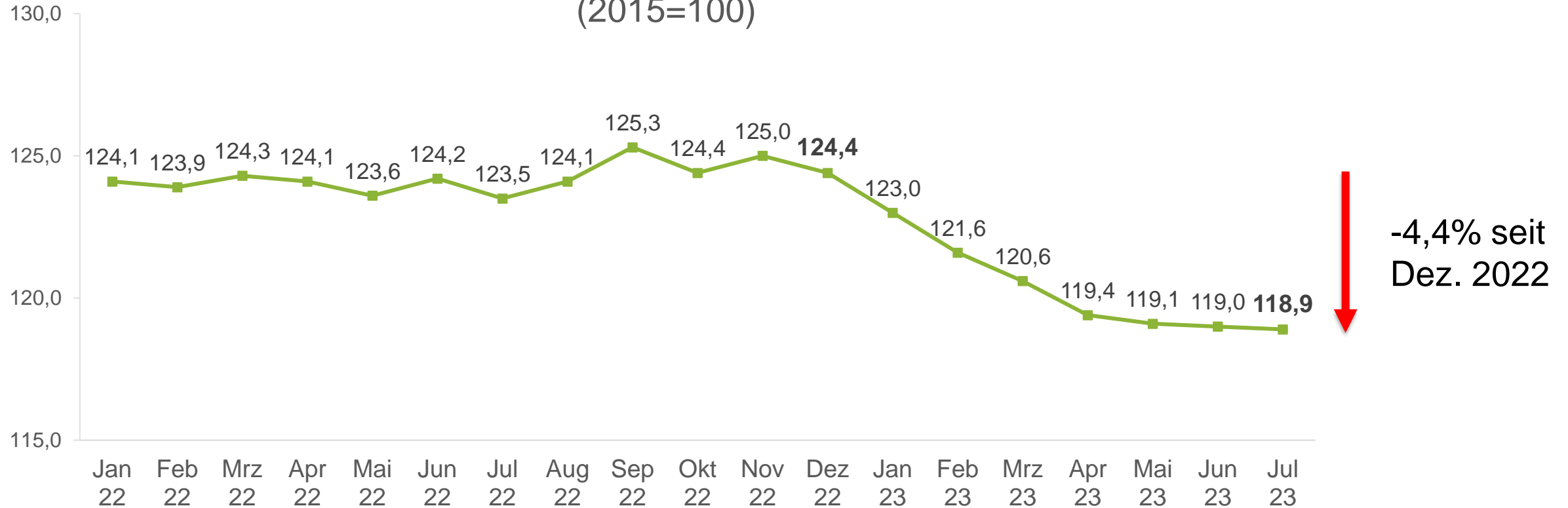
Apothekenklima-Index 2023: Entlassungen von Personal

- » **Planen Sie in den nächsten zwei bis drei Jahren Entlassungen?**
- » Nur noch bei 83,6% der Apothekeninhaber/innen sind keine Entlassungen geplant. Ein Tiefstwert im Trend der letzten Jahre.

	Total 2018	Total 2019	Total 2020	Total 2021	Total 2022	Total 2023
Basis (100 %)	500	500	500	500	500	500
Nein, keine Entlassung geplant	453 90,6%	442 88,4%	446 89,2%	458 91,6%	462 92,4%	418 83,6%
Ja, Entlassung pharm. Personal geplant	32 6,4%	45 9,0%	39 7,8%	31 6,2%	27 5,4%	71 14,2%
Ja, Entlassung nicht-pharm. Personal geplant	25 4,9%	18 3,6%	20 4,0%	18 3,6%	13 2,6%	28 5,6%
Summe	509	505	505	507	502	517
Summe %	101,9%	101,0%	101,0%	101,4%	100,4%	103,4%

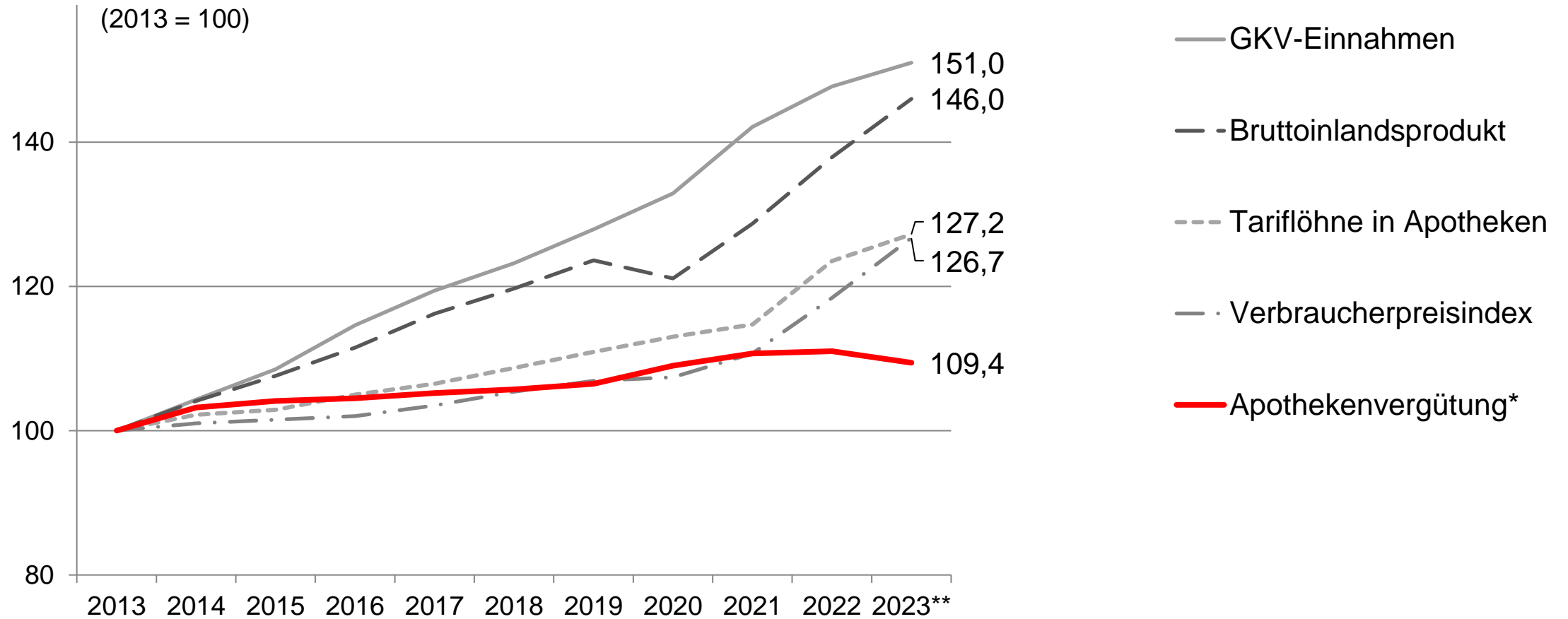
Quelle: Apothekenklima-Index 2023

Index Beschäftigte im Einzelhandel
WZ: Apotheken
(2015=100)



Quelle: Destatis (Monatsstatistik im Einzelhandel)

Apothekenhonorierung im Vergleich



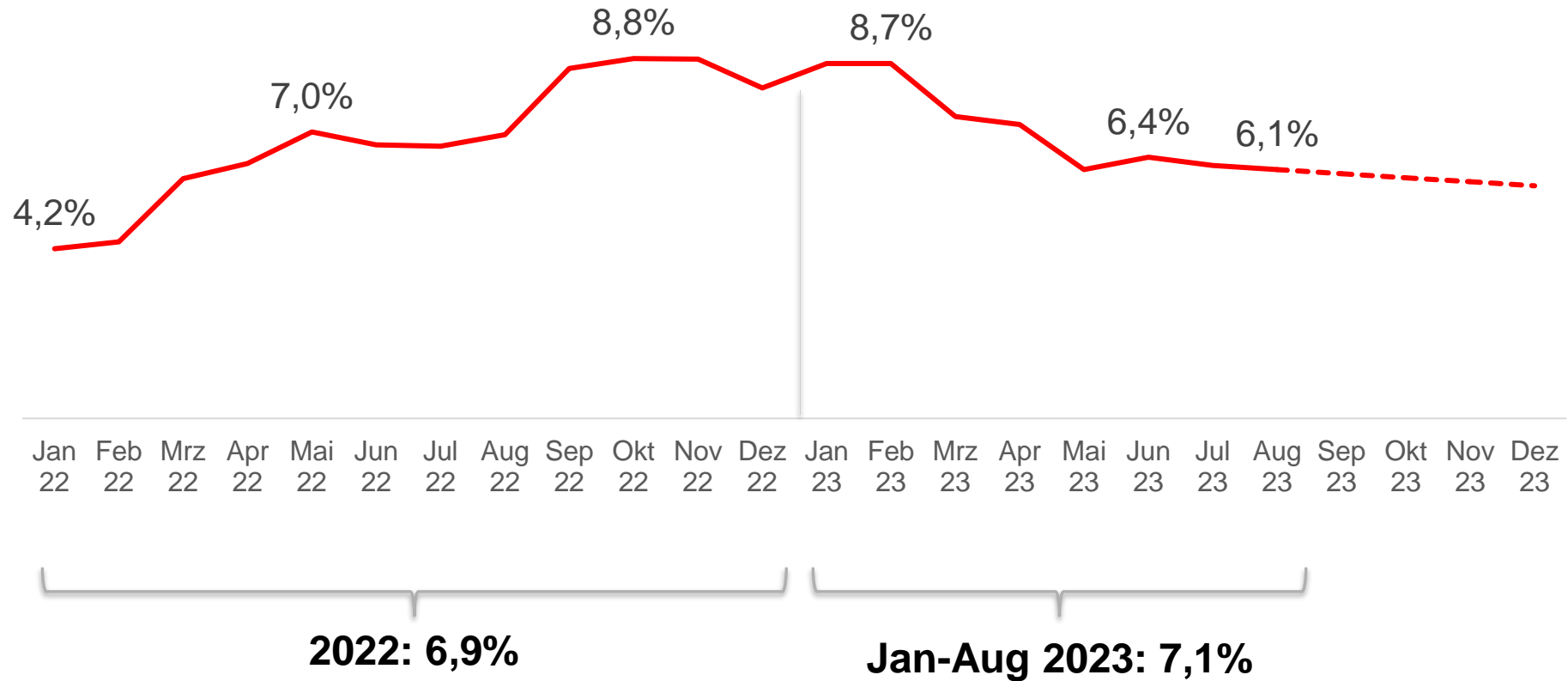
* Apothekenvergütung pro rezeptpflichtiger GKV-Fertigarzneimittelpackung gemäß § 1 AMPPreisV i. V. m. § 130 SGB V (3-Prozent-Zuschlag auf den Apothekeneinkaufspreis plus 8,35 EUR Fixzuschlag plus 0,21 EUR Notdienstzuschlag minus 2,00 EUR Apothekenabschlag).

** Prognose

Quellen: Bundesministerium für Gesundheit (BMG), Statistisches Bundesamt (Destatis), ADEXA, ABDA-Statistik

Inflationsentwicklung in Deutschland

Veränderung des Verbraucherpreisindex zum Vorjahresmonat

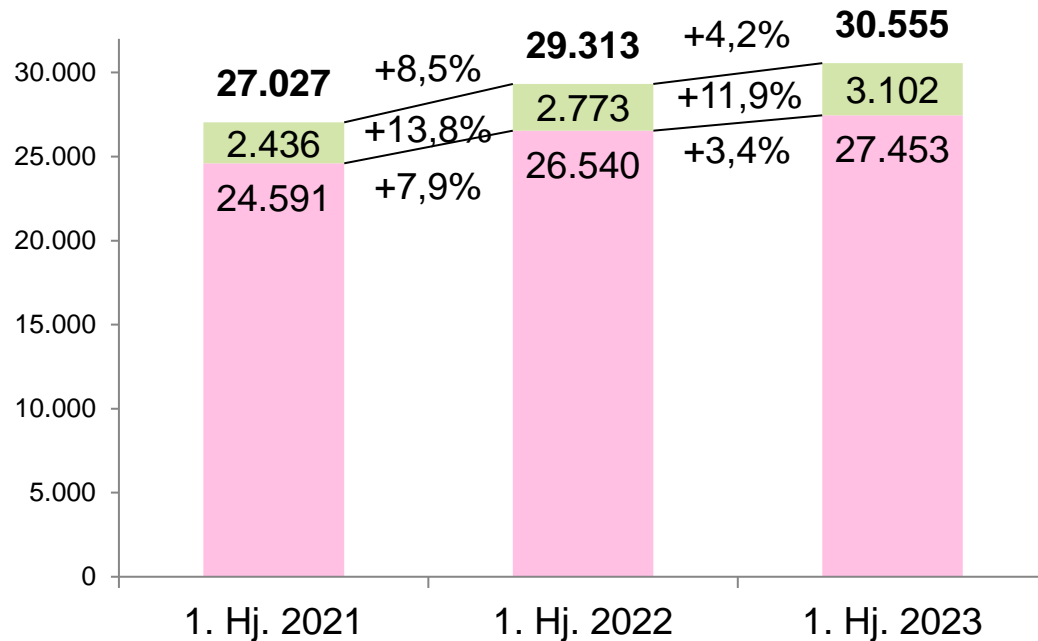


Quelle: Statistisches Bundesamt (Revision des VPI im Feb. 2023), eigene Schätzung

Arzneimittelumsätze in öffentlichen Apotheken

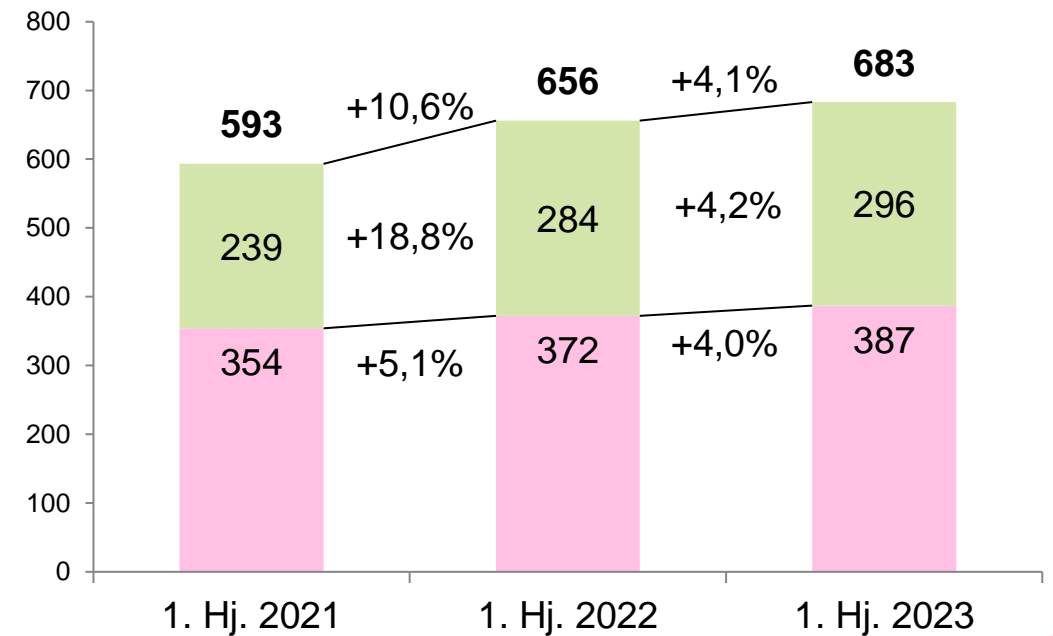
Umsatzentwicklung (inkl. MwSt.) Mio. €

■ RX-Arzneimittel ■ OTC-Arzneimittel



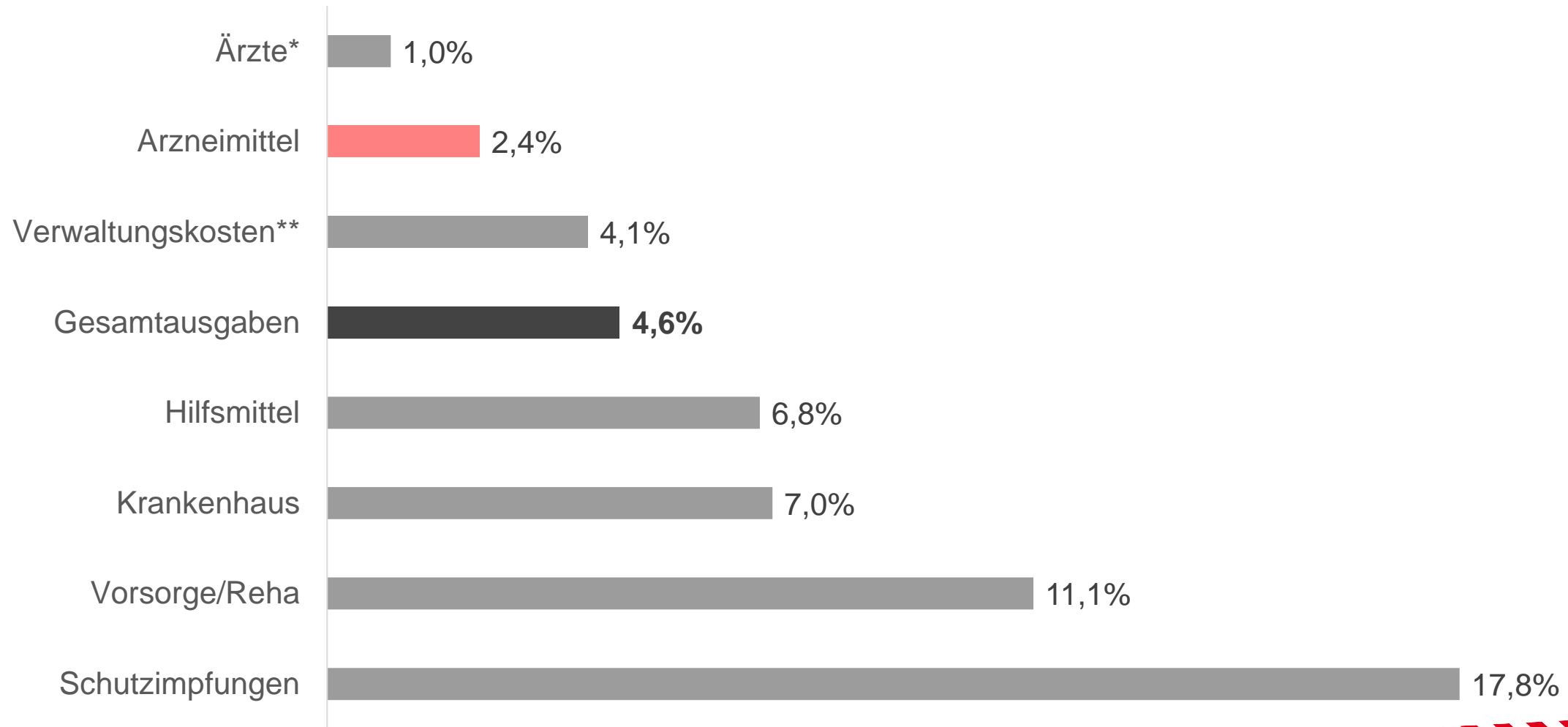
Absatzentwicklung Mio. Packungen

■ RX-Arzneimittel ■ OTC-Arzneimittel



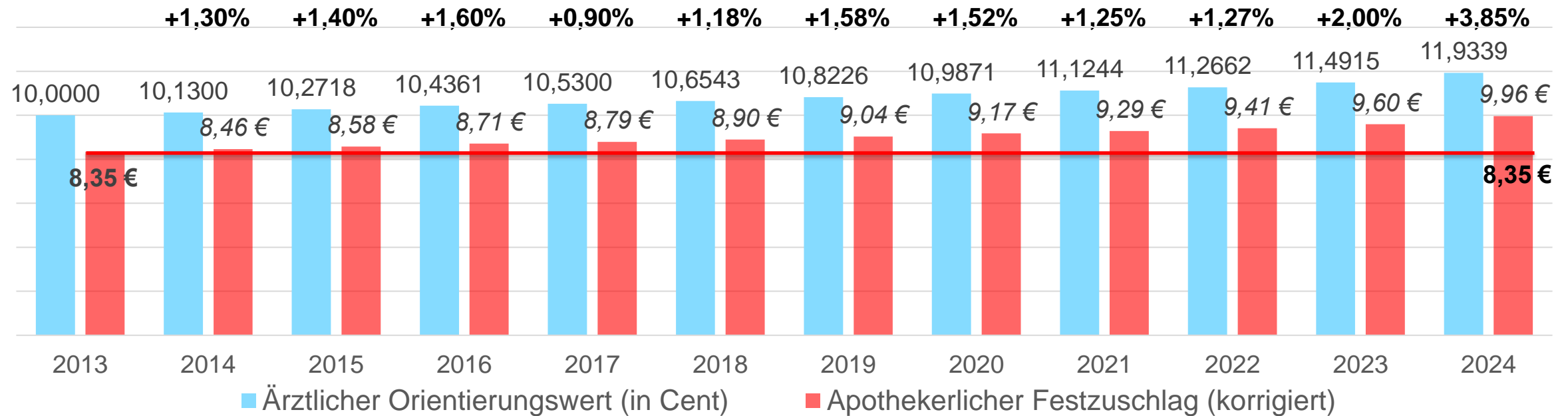
Nichtarzneimittel unberücksichtigt
Ohne Versandhandel
Quelle: Insight Health

GKV-Ausgaben 1. Halbjahr 2023



*noch maßgeblich von Schätzungen geprägt
** ohne Berücksichtigung von Altersrückstellungen
Quelle: BMG (KV45)

Ärztliche und Apothekerliche Vergütung im Vergleich



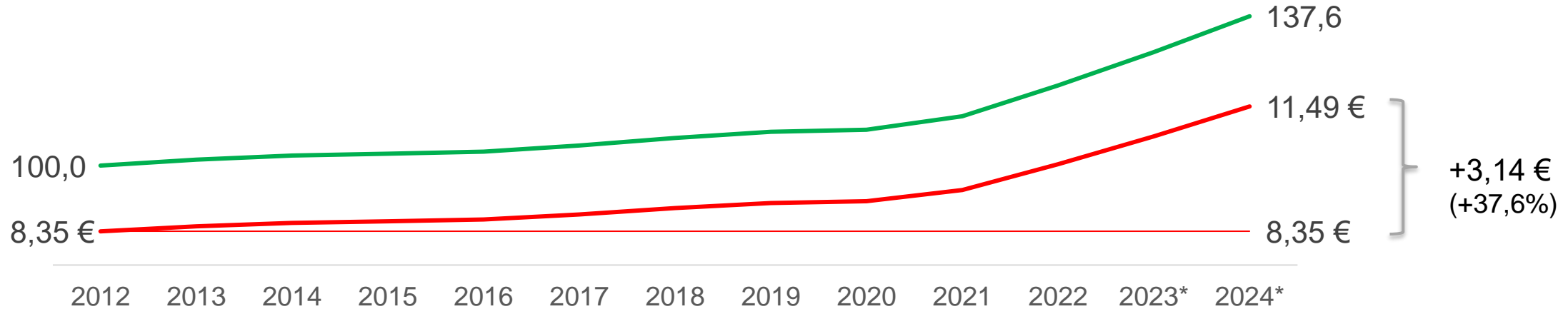
- » Der Orientierungswert zur Vergütung vertragsärztlicher Leistungen ist seit 2013 um 19,3% angestiegen.
- » Bei identischer Honorarentwicklung im apothekerlichen Bereich müsste der Festzuschlag auf rund 10 € erhöht werden.
- » Im betrachteten Zeitraum wurden bei den Vertragsärzten weitere Vergütungsbestandteile angehoben (u.a. aufgrund von Morbiditätsveränderung und extrabudgetären Leistungen)

Quelle: KBV, GKV-Spitzenverband, eigene Berechnungen

Anpassungsbedarf beim Apotheken-Festzuschlag

Verbraucherpreisindex (2012=100)

Apotheken-Festzuschlag



- » Der Verbraucherpreisindex ist seit der letzten Honoraranpassung deutlich angestiegen:
 - › voraussichtlich +38% zwischen 2013 und 2024
 - › Dies allein entspricht einem Anpassungsbedarf von über 3 € beim Festzuschlag
- » Hinzu kommen neue Apothekenleistungen, die mit zusätzlichen Kosten verbunden sind:
 - › Das Lieferengpassmanagement verursacht z.B. allein Kosten von 425 Mio. € pro Jahr, wovon lediglich rund 10 Mio. € über den Lieferengpasszuschlag gemäß ALBVVG** gegenfinanziert werden
 - › Nach Gegenrechnung des Lieferengpasszuschlags bleibt ein weiterer Anpassungsbedarf von 0,56 € beim Fixum für das Lieferengpassmanagement
- » Zum Vergleich: Die Gesamtkosten einer durchschnittlichen Apotheke haben sich in den letzten 10 Jahren um ca. 209.000 € (+59%) erhöht

*Prognose

**0,50 € bei Austausch eines verordneten, nicht verfügbaren Arzneimittels nach § 129 Absatz 2a SGB V

Erforderlicher Dynamisierungsfaktor beim Apothekenhonorar

$$\text{Dynamisierungsfaktor (DF)} = \frac{\Delta BIP + \Delta VPI + \Delta GLS}{3}$$

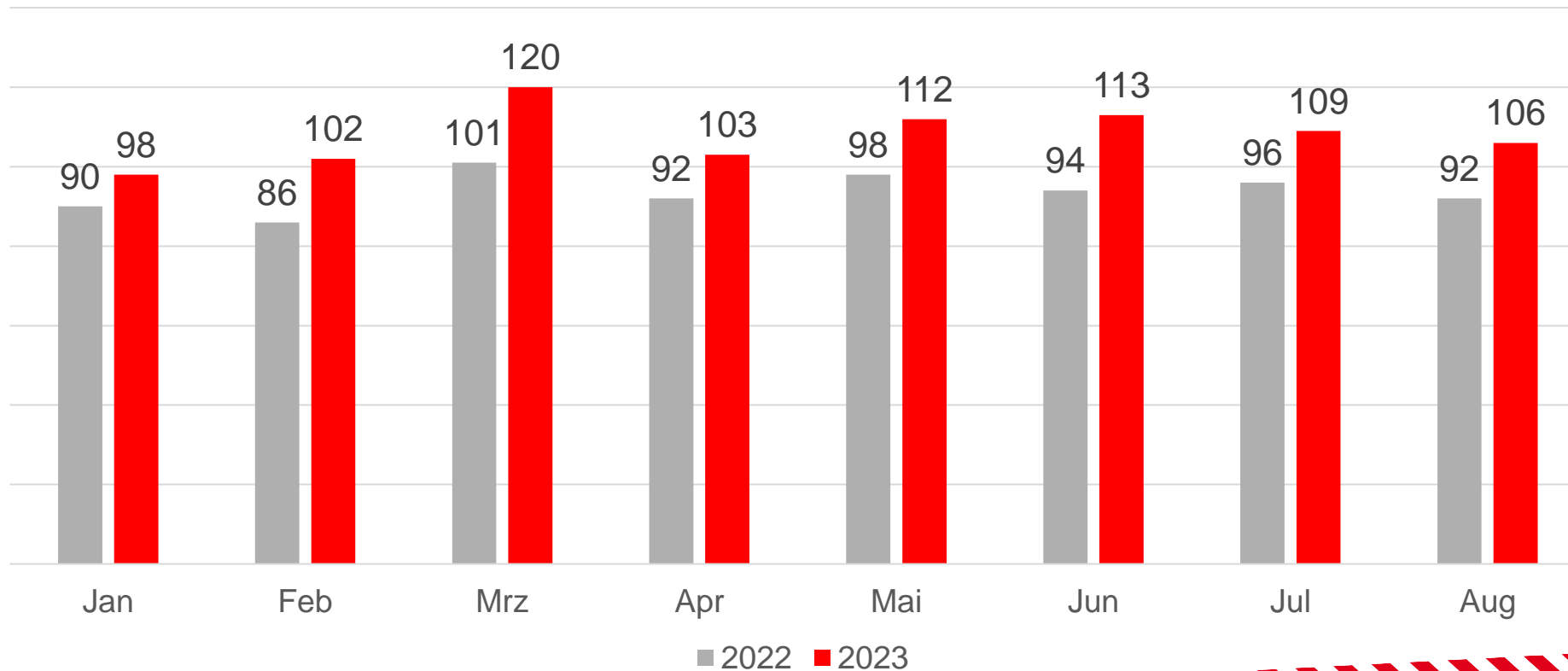
	2012-2022 Ø p.a.	Prognose 2023	Prognose 2024
BIP = Bruttoinlandsprodukt	3,5%	0,2%	1,8%
VPI = Verbraucherpreisindex	1,8%	6,0%	2,8%
GLS = Grundlohnsumme	2,7%	4,3%	4,0%
DF = Dynamisierungsfaktor	2,7%	3,5%	2,9%

	DF	Fixum (2013 = 8,35 €)
2022	5,4%	10,87 €
Prog. 2023	3,5%	11,25 €
Prog. 2024	2,9%	11,58 €

Apothekenabschlag § 130 SGB V

Anhebung zum 1.2.2023 von 1,77 € auf 2,00 €

In Mio. € (inkl. MwSt.)



Jan-Aug

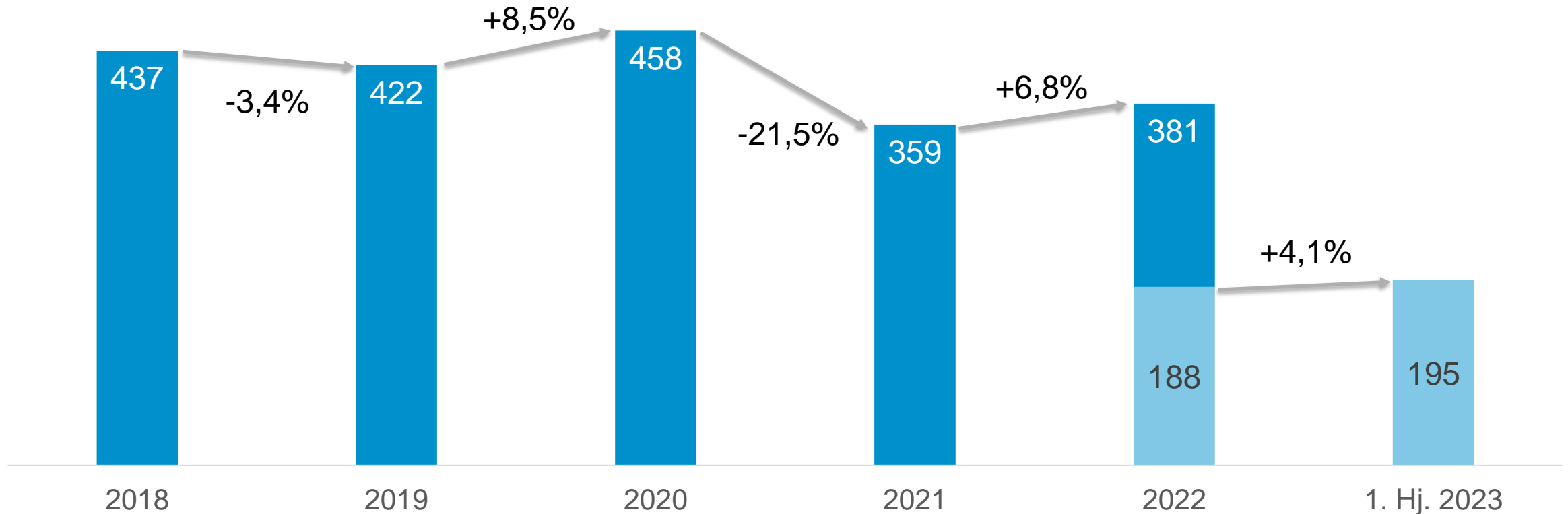
2022: 749 Mio. €

2023: 863 Mio. €

+114 Mio. €

Quelle: DAV-Frühinformation

GKV-Arzneimittelausgaben*
(in Mio. Euro)

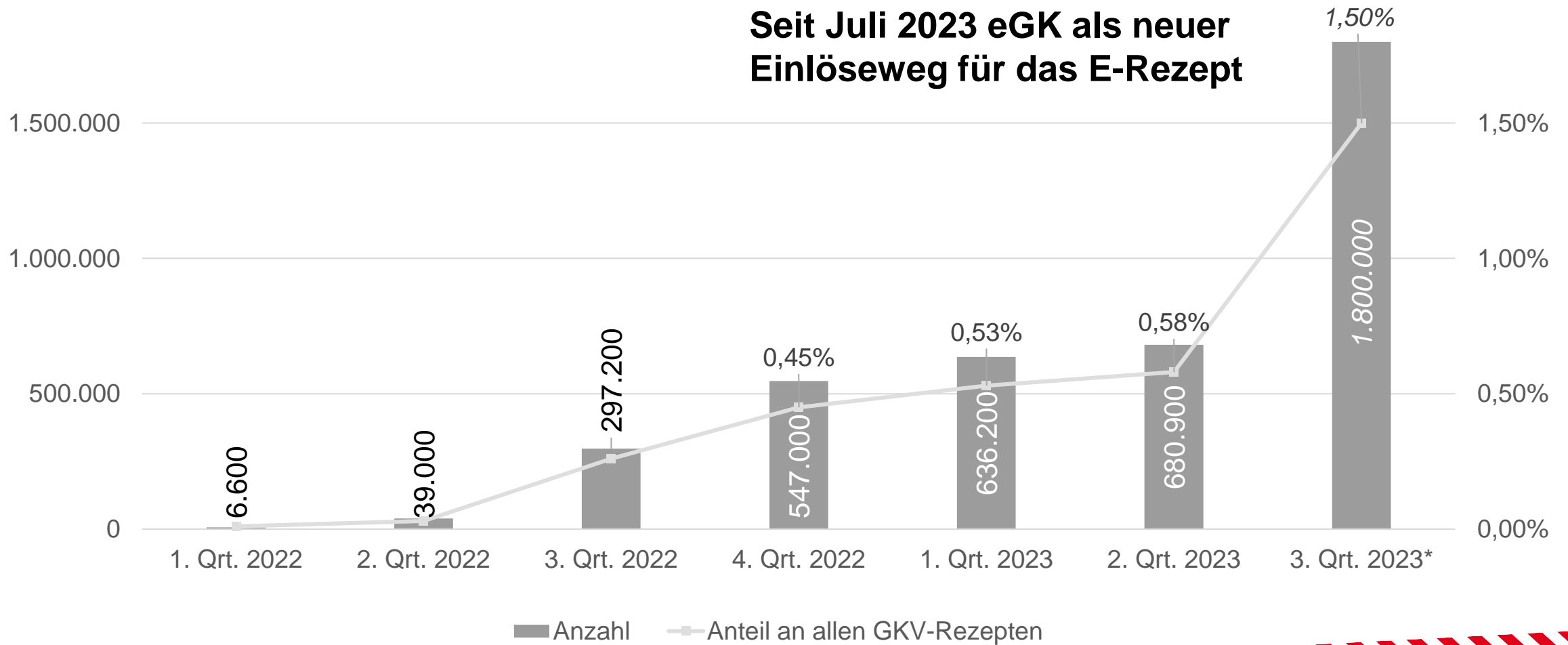


*Arznei- und Verbandmittel die von an der vertragsärztlichen Versorgung teilnehmenden Ärzten verordnet wurden und mit Versandstellen im Ausland abgerechnet werden

Quelle: BMG (KJ1, KV45)

Eingelöste E-Rezepte

Seit Juli 2023 eGK als neuer Einlöseweg für das E-Rezept



*inkl. Prognose für September
Quelle: gematik, eigene Berechnungen

Kostensteigerungen im 1. Halbjahr 2023

Durchschnittsapotheke	absolut	proz.
Personalkosten	+10.900 €	+6,6%
Raumneben- und Energiekosten	+400 €	+6,0%
Mietkosten	+600 €	+3,3%
Gewerbesteuer	-2.700 €	-18,0%
Übrige Kosten	-200 €	-0,3%
Gesamtkosten	+9.000 €	+3,3%
nachrichtlich: Apothekenabschlag	+4.100 €	+15,6%

Quelle: Treuhand Hannover (Treuhand-Datenpanel)

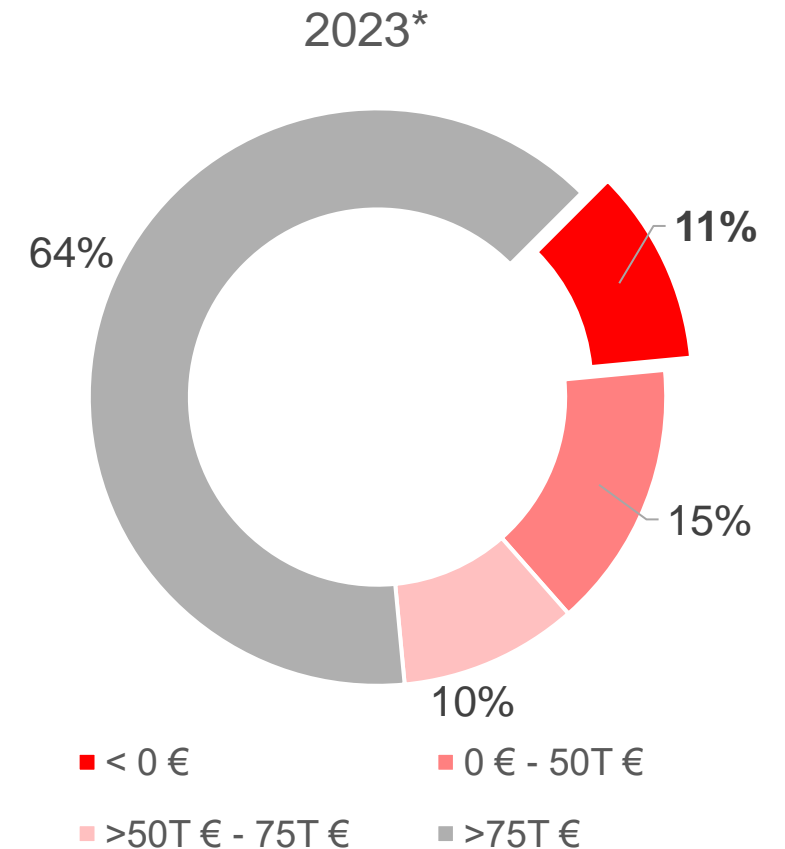
Betriebswirtschaftliche Situation im 1. Halbjahr 2023

Durchschnittsapotheke	1. Hj. 2022 Tsd. €	1. Hj. 2023 Tsd. €	+/-
Netto-Umsatz (ohne USt.)	1.574	1.650	+4,9%
- Wareneinsatz	1.235	1.306	+5,7%
= Rohgewinn	338	344	+1,7%
- Personalkosten	164	175	+6,6%
- Sonstige Kosten	107	105	-1,8%
= Betriebsergebnis vor Steuern*	67	64	-4,9%

*ohne Zuschüsse für Notdienste und Botendienste
Quelle: Treuhand Hannover (Treuhand-Datenpanel)

Verteilung der Apotheken nach Betriebsergebnis

Jahres-Betriebsergebnis	2021	2022	2023*
Kleiner 0 €	4%	8%	11%
0 € - 50.000 €	6%	11%	15%
>50.000 € - 75.000 €	5%	9%	10%
>75.000 €	85%	72%	64%



» Zum Vergleich Bruttolohnkosten** angestellter Krankenhausapotheker im öffentlichen Dienst (TVöD Entgeltgruppe 14, keine Leiter) 2024:

- › Stufe 1: 74.500 € pro Jahr
- › Stufe 6: 106.200 € pro Jahr

*Hochrechnung auf Basis 1. Halbjahr 2023
 **inkl. Jahressonderzahlungen und Arbeitgeberanteile zur Sozialversicherung
 Quelle: Treuhand Hannover (Treuhand-Datenpanel), eigene Berechnungen

Halbjahresbilanz 2023

Trends und Tränen

Claudia Korf, Geschäftsführerin Ökonomie der ABDA

Düsseldorf, 29. September 2023